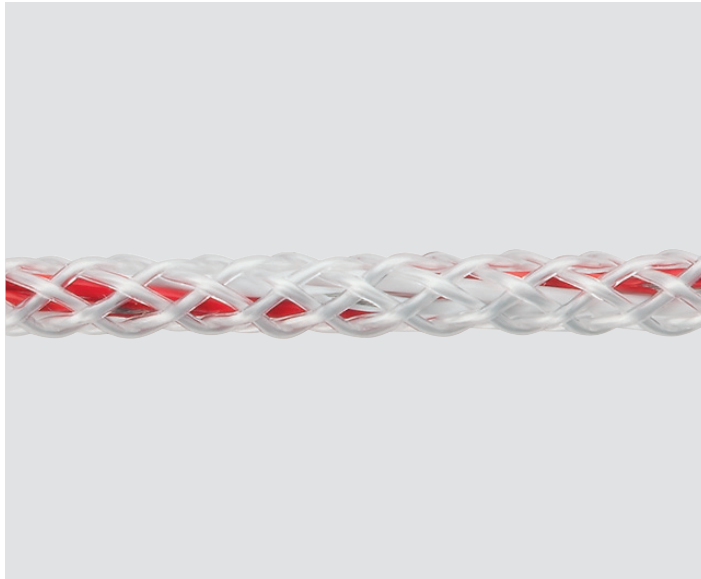


Wasserwarnsystem - Systemaufbau



- Einfache, schnelle Installation, Baukastenprinzip
- Optische und akustische Alarmmeldung, galvanisch getrennte Melderelais
- Langlebig und zuverlässig

Die Überwachung auf Wasserleckagen in Gebäuden mit empfindlichen elektrischen und elektronischen Anlagen oder Wertgegenständen ist heute ein elementarer Bestandteil, wenn es um die Überwachung und Sicherung eines Gebäudes geht. Empfehlungen im IT-Grundschutz-Katalog folgend, können Serverräume sicher auf Wasserleckagen der Kühlsysteme überwacht werden. Wasserwarnsysteme von BARTEC werden eingesetzt für die Überwachung von Räumen, Rohrleitungen und Einzelobjekten. Jede Leckage wird direkt in der Gebäudeüberwachung gemeldet. Das garantiert ein schnelles Auffinden des Leckageortes um Gegenmaßnahmen unverzüglich einzuleiten. Sensorkabel und Punktsensoren sind beliebig kombinierbar. Die Überwachungselektronik ist wahlweise ohne Ortung oder mit Ortung und metergenauem Lokalisieren erhältlich. Ein Systemabgleich ist nicht erforderlich. Außerdem ist in jedem System eine Leitungsbruch-Überwachung integriert.

Anwendungsbereiche

Rechenzentren, Telefonzentralen, Bibliotheken, Museen, Archive, Büchereien, Reinsträume, Klima- und Heizungszentralen, etc.

- Flächen:
Doppelböden ober-/unterhalb von Computeranlagen
- Rohrleitungen:
Heizungsleitungen, Prozessleitungen
- Einzelobjekte:
Auffangwannen

System-Komponenten

- Sensor:
Sensorkabel SCR, Punktsensor PS, PSO+ und PSO
- Überwachungselektronik:
RLA^{net} mit Ortung zum Schaltschrankeinbau oder als Wandgehäuse
RDW 03 ohne Ortung als Wandgehäuse
RDA 01 ohne Ortung zum Schaltschrankeinbau

Konduktives Messprinzip

Wasserwarnsysteme von BARTEC erkennen schnell und sicher Leckagen von elektrisch leitfähigen Flüssigkeiten. Die Messkreise arbeiten mit Wechselspannung, galvanische Prozesse an den Elektroden werden damit auf Dauer vermieden.

Optisches Messprinzip

Die Punktsensoren PSO+ und PSO erkennen zusätzlich auch elektrisch nichtleitfähige Flüssigkeiten.